

P R O T O K O L L  
zur Sitzung des Landesschulbeirates vom 13. März 2019

Ort: Berliner Rotes Rathaus, Raum 219  
Beginn: 17:30 Uhr  
Ende: 19:10 Uhr  
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

---

TOP 1:

Begrüßung, Feststellung der Tagesordnung/Aktuelles

Herr Körner begrüßt die Mitglieder, sowie Herrn Rackles und Frau von Bernuth. Als Gast ist Frau Takano-Forck vom Bundeselternrat anwesend. Sie stellt sich kurz vor. Seitens des Gremiums gibt es hierzu keine Einwände.  
Es wird nach der vorgeschlagenen Tagesordnung verfahren.

TOP 2:

Aktuelle Informationen aus der SenBJF (Mark Rackles, Sen BJJ, StS B)

Herr Rackles berichtet zuerst über den Digitalpakt. Berlin erhält eine Viertelmilliarde Euro für 5 Jahre. Berlin muss sich mit 10% beteiligen. Anhand der Bund-Ländervereinbarung wird geprüft, inwieweit dieses Geld dann auf die Schulen verteilt wird. Es soll eine Grundausstattung geben, zudem Anbindung ans Glasfasernetz. Dieses soll für berufliche Schulen bereits in 2019 erfolgen, für allgemeinbildende Schulen in den nächsten drei Jahren. Vermutlich wird eine bezirkliche Realisierung über die großen Anbieter erfolgen. Mit Neukölln wird bereits jetzt angefangen. Ein Teil des Geldes aus dem Digitalpakt soll auch für Medienkonzepte genutzt werden. Insbesondere die soziale Kompetenz von Mediennutzung soll hier gefördert werden.

Die gesetzliche Voraussetzung für das kostenfreie Mittagessen fehlt derzeit. Dies wird aber zeitnah umgesetzt. Die Gespräche zur Umsetzung des kostenfreien Mittags sind mit allen Bezirken angelaufen.

In der Berliner Schulbauoffensive geben derzeit alle Schulen ihr Feedback zu den laufenden Maßnahmen ab.

HOWOGE hat seinen Wettbewerb abgeschlossen. Das prämierte Schulgebäude an der Allee der Kosmonauten ist wahrnehmbar eine neue Schule. Diese greift die Lernhäuserthematik auf. Die Broschüre zum Thema Partizipation ist derzeit noch in Arbeit. Hier soll die bezirkliche Ebene noch besser thematisiert werden. Derzeitig ist eine Veröffentlichung für Mitte Mai geplant.

Derzeit werden das Landesbeamtengesetz, das Laufbahngesetz und die Landeshaushaltsordnung geändert. Das Verbeamtungsalter wird dabei von 50 auf 45 Jahre gesenkt. Der Entwurf eines Erwachsenenbildungsgesetzes befindet sich derzeit in der Abstimmung.

Es ist Herrn Rackles ein persönliches Anliegen, dass der soziale und mediale Umgang mit Ereignissen insbesondere auch bei den Eltern diskutiert wird. Hier möchte er ein Zusammentreffen aller Gremien um darüber zu reden und Konzepte zu erarbeiten. Ein Teil des Digitalpaktes muss für Prävention im Umgang mit sozialen Medien genutzt werden. Der LSB unterstützt dieses Vorhaben und wird sich gerne bei einem solchen Treffen einbringen.

Herr Rackles beantwortet nun die Fragen der Mitglieder:

- Für die beruflichen Schulen steht jeder Schule bei der BIM ein fester Ansprechpartner zur Verfügung, dieser sollte der Schulleitung bekannt sein.
- Bei der Strukturierung des Digitalpaktes werden auch die beruflichen und die staatlichen Ersatzschulen mit dabei sein. Die Anbindung ans Glasfasernetz ist eine Bedingung. Dies muss vom Land gefördert werden. Über die Ausstattung und die Präsentationstechnik muss intensiv diskutiert werden. Auch die Serverstruktur und die digitale Lernumgebung muss näher beleuchtet werden. Lernraum Berlin soll überarbeitet werden. Vielleicht kann parallel dazu den Schulen angeboten werden, dass eine kommerzielle Lösung ihrer Wahl genutzt werden kann.
- Schulen sollen Medienkonzepte für die Ausstattung erstellen.
- Zum BVG Ticket muss es einen entsprechenden Beschluss des BVG-Aufsichtsrates geben.
- Die Erfahrungen der Schulen, die digital bereits sehr gut aufgestellt sind, werden genutzt. Gerade in Hinsicht des Datenschutzes.
- Eine dienstliche Emailabfrage von Lehrkräften muss mit Dienstrecht übereinstimmen. Auch hier wird der Datenschutz eine sehr große Rolle spielen.
- Innerhalb der KMK findet eine Debatte statt, wie ein bundesweiter Zugriff auf bestimmte Lerninhalte stattfinden kann.
- 

#### TOP 3:

##### Anfragen des LSB an die Senatsverwaltung

Die schriftlichen Antworten zu den Fragen 12-19 bis 16-19 liegen als *Anlage 1* dem Protokoll bei.

Die mündliche Beantwortung der Anfrage 11-19 wird in die nächste Sitzung verschoben.

Herr Körner ist mit der Beantwortung der Frage 12-19 unzufrieden. Grundsätzlich ist das Gremium in letzter Zeit oftmals mit der Qualität der Beantwortung unzufrieden. Der Vorstand wird dazu beraten und das weitere Vorgehen abstimmen.

#### TOP 4:

##### Berichte der Schülerinnen und Schüler

Es gibt keine aktuellen Berichte. Herr Görs hat eine Nachfrage zum Thema Fridays for Future. Das Thema wird wohl in allen BSA's thematisiert, aber da nicht dazu aufgerufen werden darf, wird es nicht intensiviert. Hieraus entspannt sich eine intensive Diskussion bzw. ein Austausch von Erfahrungen mit der Demo.

#### TOP 5:

##### Anträge

#### TOP 6:

##### Bericht zum Thema Schulbau

TOP 5 und 6 werden zusammengefasst.

Frau Vogt-Schwarze berichtet vom Wettbewerb der HOWOGE. Nähere Infos zum Siegerentwurf erfolgen sobald die HOWOGE den Entwurf auf einer Pressekonferenz vorgestellt hat.

Weiterhin gibt sie einen Einblick in die aktuellen Aktivitäten des Landesbeirats Schulbau.

Es liegt als Tischvorlage ein Antrag vor, der sich mit dem Thema Schulbau befasst. Dieser wird erläutert und nach einer kleinen Diskussion zur Abstimmung gegeben. Ohne Enthaltung und ohne Gegenstimme wird der Antrag angenommen und ist als Beschluss (*Anlage 2*) beigefügt.

TOP 7:

Annahme von Protokollen

Das Januarprotokoll wird hinsichtlich der Schreibweise der Europa-Schule und der Anzahl der Elternvertreter die sich dem Gremium vorstellen (sechs) korrigiert. Mit diesen Änderungen wird das Protokoll angenommen.

TOP 8:

Verschiedenes

Herr Glücklich berichtet über Aktuelles aus dem Landesjugendhilfeausschuss. Es bittet darum, dass Schulen die Probleme mit Sozialstationen haben, per Mail an Frau Schreiber benannt und Herrn Glücklich weitergeleitet werden.

Herr Schäfer bittet darum, dass die IBA Stellungnahme des BBS auch an alle Mitglieder gesandt wird.

Herr Görs macht auf Veranstaltung am 27.03.2019 im Abgeordnetenhaus zum Thema Schulbibliotheken aufmerksam.

Frau Vogt-Schwarze berichtet von ihrem Besuch in der Landesstelle für Suchtprävention.

Frank Körner  
(Vorsitzender)

Andrea Schreiber  
(Protokollantin)